

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Verwaltung der Bezirksbürgermeisterin
BzBm 1

06.05.2015
3400

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 06.05.2015
Lfd. Nr. : 9.10
Drs. Nr. : 1286/XIX

nachrichtlich den Fraktionen der
SPD, CDU, Grünen, PIRATEN und LINKEN

Dringlichkeit
schriftlich
Konsensliste

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Rudower Pfingsten im Frauenviertel

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Hikel,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage zusammenfassend wie folgt:

Im Ordnungsamt ist am 20. April 2015 ein Antrag auf eine straßenverkehrsbehördliche Sondernutzungserlaubnis für den Lieselotte-Berger-Platz zur Durchführung eines "Rudower Pfingstfestes" am 23. und 24. Mai 2015 eingegangen. Gleichzeitig erfolgte die Antragsstellung für eine Ausnahme nach der Lärmschutzverordnung. Antragsteller ist die CDU Neukölln. Die Anträge wurden bisher noch nicht abschließend bearbeitet und beschieden. Analog zu den Vorjahren steht einer Genehmigung bzw. Erlaubniserteilung jedoch nichts entgegen. Die Übernahme der Schirmherrschaft für diese Veranstaltung durch den Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit enthebt den Veranstalter nicht von der Gebührenpflicht.

Nach den Ausführungsvorschriften zum Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Berlin hätte der Veranstalter für das Werbeplakat das Bezirkswappen ohne Mauerkrone

verwenden dürfen. Die erfolgte Verwendung des Neuköllnwappens mit Mauerkrone ist hingegen insofern nicht zulässig, als sie weder künstlerischen noch heraldischen oder wissenschaftlichen Zwecken dient.

Wird ein Einschreiten gegen die unbefugte Verwendung von Hoheitszeichen für erforderlich gehalten, ist die für Inneres zuständige Senatsverwaltung zu unterrichten, damit gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Hoheitszeichen veranlasst werden können. Nicht zuletzt aufgrund der für die Veranstaltung bestehenden Schirmherrschaft beabsichtigt das Bezirksamt nicht, die Senatsverwaltung für Inneres zu unterrichten.

Es gilt das gesprochene Wort!

Dr. Franziska Giffey
Bezirksbürgermeisterin